

JUDO

Sensationeller Titelgewinn

Das Ziel der Judo-Damen in der Bayernliga war gerade einmal der Klassenerhalt, dass es am Ende der Titel wird, hat zu Saisonbeginn wohl niemand auch nur zu träumen gewagt. Doch vom ersten Kampftag an lief es sensationell und nach drei Kampftagen lagen die Gröbenzeller ungeschlagen auf Platz eins der Tabelle.

Am letzten Kampftag stand man mit Obernburg und Passau gleich zwei starken Mannschaften gegenüber. Aber die Gröbenzeller konnten trotz Ausfällen an die erfolgreichen ersten Kampftage anknüpfen und wiesen Obernburg mit 8:2 mehr als deutlich in die Schranken. Gegen Passau kassierten die Gröbenzeller die erste Saisonniederlage. Weil aber auch Titelkonkurrent Grafing im letzten Kampf gepatzt hatte, waren die Gröbenzeller, trotz Niederlage, Meister. Für die Bayernliga



Sensationeller Bayernliga-Meister wurden die Judo-Frauen des 1. SC Gröbenzell.

FOTOS (2): TB

kämpfen: Babsi Zehentner, Christa Frey, Marina Englmaier, Margit Dippold, Juli Schneider, Steffi Brettner, Steffi Mannaberg, Johanna Bergmeier, Sonja Frey, Marion Weissensteiner, Tina Baumann, Kathi Milaev, Melli Breitsameter, Barbara Baur und Gela Dressler.

Um Judo-Männer war es in

den letzten Jahren vergleichsweise still. Aus Personalmangel war die Mannschaft vor vielen Jahren zurückgezogen worden. Nach jahrelanger Abstinenz konnte diese Saison wieder eine Männermannschaft fast ausschließlich aus eigenem Nachwuchs gestellt werden. Die jungen Kämpfer zeigten starke Leistungen und beendeten die Saison mit dem 5. Platz. Viele Begegnungen endeten mit einem knappen Sieg für die Gegner, wobei allerdings regelmäßig drei bis sechs Punkte kampfflos an die Gegner fielen, weil den Gröbenzellern die schweren Kämpfer fehlten. Für die Mannschaft kämpften Tobi Baumann, Nick Cariss, Jürgen Götz, Hias Brettner, Piotr Filipczyk, Florian Hammers, Max Brettner, Max Leubner, Simon Specht, Thomas Frey und Sebastian Kramer.

STEFANIE MANNABERG



Erstmals seit mehreren Jahren konnte die Judo-Abteilung wieder eine Männermannschaft in der Bezirksliga stellen.

BASKETBALL

Vorbereitung hat begonnen

Die Basketballer des 1. SC Gröbenzell starteten Anfang Juli in die Saisonvorbereitung. Erfreulich ist, dass Petar Georgiev weiterhin Trainer der 1. Herrenmannschaft und der 1. Damenmannschaft ist. Dazu führt er die erfolgreiche Arbeit mit seiner letztjährigen U10 in der U12 weiter.

Auch bei den 2. Mannschaften haben die Vorbereitungen bereits begonnen. Die Damen 2 konnten trotz eines Abstiegsplatzes am „Grünen Tisch“ in der Bezirksliga bleiben. Bei den Herren 2 wird man in der nächsten Saison wieder in der Kreisliga angreifen.

In der Jugend hat die Vorbereitung für die nächste Saison schon früher begonnen. Direkt nach den Osterferien wurden die Mannschaften neu eingeteilt. In dieser Vorbereitungsphase wurde auch noch ein Camp in Waldmünchen veranstaltet, das mit 40 begeisterten Kindern und Jugendlichen wie-

der ein voller Erfolg war. Der frühe Zeitpunkt der Vorbereitung lag an den Qualifikationstunieren für die Bezirksliga. Hier versuchten die U18, die U16 und die U14 es in die stärkste Liga in Bayern zu spielen. Leider hatte man in der ersten Runde immer einen schweren Brocken vor sich. Jedoch zeigten die Mannschaften sehr ansprechende Leistungen.

Bei der U16 fand die erste Qualifikationsrunde mit drei Spielen in Gröbenzell statt und man konnte gerade im Finale, zwischen Slama Jama Gröbenzell und dem DJK SB München, ein sehr gutes Basketballspiel sehen. Bei der U18-Qualifikation wurde die zweite Runde in Gröbenzell ausgetragen. Ein Wochenende mit insgesamt zehn Spielen und sehr gutem Basketball wurde geboten. Leider konnte sich keine der drei Mannschaften für die Bezirksliga qualifizieren, so dass nächstes Jahr nur die weibliche U17

in dieser Spielklasse antritt.

Sehr erfreulich ist, dass man in den letzten Wochen und Monaten eine Kooperation mit dem TSV Olching auf die Beine stellen konnte. Hierbei geht es in erster Linie um die bessere Förderung von Kindern und Jugendlichen. Aber auch im Herren- und Damenbereich möchte man die Kräfte bündeln. Für die nächste Saison strebt man eine Spielgemeinschaft an, schon in dieser Saison werden die Heimspiele der Herrenmannschaften abwechselnd in Olching und in Gröbenzell ausgetragen, um die Zuschauerresonanz bei beiden Teams zu verbessern.

Ende Mai fand außerdem ein D-Trainerlehrgang in Gröbenzell statt. Erfreulich war dabei, dass gleich acht Mitglieder aus unserem Verein teilgenommen haben. Hiervon waren sechs unter 20 Jahre und bilden den Trainernachwuchs in unserem Verein.

CHRISTIAN SANDER

SCHACH



Souveräner Klassenerhalt Die Gröbenzeller Schachspieler haben in der vergangenen Saison souverän den Klassenerhalt in der Oberliga geschafft. Dazu trug vor allem die Spitzenleistung von Mario Taggatz am ersten Brett bei, der sogar zwei Großmeister schlagen konnte. Insgesamt hat das reine Amateurtteam sich gegen die teilweise mit Halbprofis spielende Gegnerschaft souverän behauptet. Das gilt auch für die zweite Mannschaft in der Zugspitzliga, die ebenfalls knapp die Klasse halten konnte. In die B-Klasse abgestiegen ist das dritte Gröbenzeller Team. Beim höchstgelegenen Schachturnier Europas auf dem Kitzbühler Horn in 1675 Meter Höhe konnten die Gröbenzeller um Thomas Lengfeld in starker Gegnerschaft immerhin einen Ratingpreis als bestes Team ihrer Leistungsklasse erzielen.

STEPHAN LEHNSTAEDT/FOTO: TB

SH Immobilienverwaltung GmbH
Verwalten • Vermieten • Verkaufen

Heidi Schwartz – Geschäftsführerin
Karwendelstraße 13 • 82194 Gröbenzell
Telefon 08142/5 2695 • Telefax 08142/5 41 71
schwartz.h@immo-schwartz.de • www.immo-schwartz.de

Sie befinden sich im wohlverdienten Ruhestand und würden gerne ein paar Aufgaben delegieren?
Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner von A-Z

senior-partner.de
Telefon 0 81 42 - 44 008 44

Holzinger

TOYOTA **auto scharf**

Ihr TOYOTA-Service-Händler in Puchheim

- Ausführung sämtlicher Reparaturen, Unfallinstandsetzung und Inspektionen aller Fabrikate
- Garantiarbeiten
- JAHRESWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN
- FAHRZEUGVERMITTLUNG

Ihr kompetenter Partner seit über 30 Jahren!
Bekannt für guten Service.

Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

auto scharf GMBH
unabhängiger KFZ-Vermittler
Über 30 Jahre TOYOTA-Erfahrung
82178 Puchheim-Bhf.
Aubinger Weg 35 · Telefon 089 / 80 70 05

INTERESSENVEREIN

Sozialstiftung unterstützt

Beim diesjährigen Bürgerfest im Gröbenzeller Ortszentrum hat der Interessenverein Gröbenzell zum zweiten Mal einen Luftballonwettbewerb für Kinder durchgeführt. Über 100 begeisterte Kinder überließen ganz gespannt ihre Ballons dem Wind und wünschten sich einen möglichst weiten Flug, um einen der schönen Preise zu gewinnen.

Den Erlös spendete der Interessenverein der Jugendsozial-

stiftung der Familie Rieder. Wie Rainer Brand, der Vorsitzende des IVG betonte, soll hierdurch ein soziales Zeichen vor Ort gesetzt werden. Kindern und Jugendlichen in Not durch die Jugendsozialstiftung zu helfen, sei sicherlich der richtige Ansatz.

Arnhild und Bernd Rieder bedankten sich beim Interessenverein und dem Vorsitzenden für dieses soziale Signal sehr herzlich.

Das umfangreiche Programm der Erwachsenenbildungsträger entnehmen Sie bitte deren Internetseiten:

Volkshochschule Gröbenzell: www.vhs-grobenzell.de
Gröbenzeller Treffpunkte: www.zachaeuskirche.de/treffp
Forum Gröbenzell: www.forum-grobenzell.de



SCHREINEREI Straßer
MEISTERBETRIEB

- Türen und Fenster • Treppenbau
- Möbel nach Maß • INNENAUSBAU

Beratung • Planung • Ausführung

Erikastraße 3a · 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42/89 84 · Fax 6 50 45 99 · Mobil 01 79/7 88 61 99

Friedenstraße 7 am Friedhof
82194 Gröbenzell
Telefon 08142 / 46 99 -14 od. -0



BLUMEN BAUMEISTER
Floristik & mehr

GÄRTNEREI BAUMEISTER

Ein starkes Team in Gröbenzell

G&J Wendlinger GbR
Graßlfinger Straße 32
82194 Gröbenzell
Telefon 08142 / 46 99 -12 od. -0

Telefax: 08142/9075, E-mail: blumen-baumeister@t-online.de, Internet: www.blumen-baumeister.de

Kranverleih



GIERL
BEDACHUNGEN GMBH
SPENGLEREI · STEILDACH · FLACHDACH

Liegnitzer Straße 7 · 82194 Gröbenzell
Telefon 0 81 42/59 73 93
Internet: www.dach-gierl.de

Seit über **30** Jahren



ELEKTRO SPATZENEGGER

**Elektro-Installation · Antennen · Satellitenanlagen
Blitzschutzanlagen**

Margaretenweg 2 · 82194 Gröbenzell
Telefon 0 81 42/5 29 52 · Telefax 0 81 42/5 18 90
www.elektro-spatzenegger.de

TERMINHIGHLIGHTS IN DER GEMEINDE GRÖBENZELL

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Kosten/€
Freitag	31.07.09	19:30	Vernissage "111 Jahre Bahnstation"	Die Gröbenhüter	Bürgerhaus, Galerie	
Samstag	01.08.09	15:00	Treffpunkt Alleinerziehender	Gemeinde Gröbenzell	Ökum. Sozialdienst	
Montag	03.08.09	14:30	Filmvortrag: Der Jakobsweg	Evangelischer Seniorentreff	Saal der ev. Gemeinde	2,00
Mittwoch	05.08.09	15:00	IMPULS-Rallye	Jugendbegegnungsstätte	*IMPULS B406*	2,00
Freitag	07.08.09	14:00	Erste-Hilfe-Kurs	Jugendbegegnungsstätte	*IMPULS B406*	4,00
Dienstag	11.08.09	10:00	3 Tage Ferienspielwoche	Jugendbegegnungsstätte	*IMPULS B406*	35,00
Dienstag	11.08.09	19:00	Lesung "Mit der Eisenbahn"	Die Gröbenhüter	Bürgerhaus, Galerie	
Donnerstag	13.08.09	19:30	Lesungen Manfred Erdmann	Kirchenbauverein "Pater Braun"	Bürgerhaus, Saal	8,00
Montag	17.08.09	09:21	2 Tage Zirkus, Zirkus	Jugendbegegnungsstätte	*IMPULS B406*	65,00
Mittwoch	19.08.09	15:00	Schmuckwerkstatt	Jugendbegegnungsstätte	*IMPULS B406*	7,00
Donnerstag	20.08.09	11:00	Mit dem Radl zum Olchinger See	Jugendbegegnungsstätte		1,00
Freitag	21.08.09	14:00	Traumfänger basteln	Jugendbegegnungsstätte	*IMPULS B406*	3,00
Dienstag	25.08.09	19:00	Verstehen Sie Bahnhof?	Die Gröbenhüter	Bürgerhaus, Galerie	
Mittwoch	26.08.09	18:00	Boules-Spiel	Deutsch-Französischer Verein	Rathaus	
Donnerstag	27.08.09	15:00	Fussballturnier	Jugendbegegnungsstätte	*IMPULS B406*	1,00
Samstag	05.09.09	11:00	Streetsoccer-Turnier	Junge Union	Freizeitzentrum	2,00
Montag	07.09.09	14:30	Lebensbilder: Martin Luther	Evangelischer Seniorenreff	Saal der ev. Gemeinde	2,00
Dienstag	08.09.09	14:00	Survival-Training: 1. Hilfe im Freien	Jugendbegegnungsstätte	*IMPULS B406*	6,00
Mittwoch	09.09.09	08:45	Wanderung zum Rotwandhaus	Jugendbegegnungsstätte		35,00
Freitag	11.09.09	19:30	Gartensprechstunde	Gartenbauverein	*Alte Schule* Freizeitzentrum	
Samstag	12.09.09	08:00	Herbstflohmarkt	Interessenverein Gröbenzell	Freizeitzentrum	
Samstag	12.09.09	12:00	Apfelfest	Interessengemeinschaft Gröb.-Nord		
Samstag	19.09.09	14:00	Flohmarkt für Kinderkleidung	Gröbenzeller Treffpunkte	Saal der ev. Gemeinde	
Mittwoch	23.09.09	19:30	Plenumsitzung	Agenda 21 Gröbenzell	*Alte Schule*	
Donnerstag	24.09.09	19:30	Lesungen Manfred Erdmann	Kirchenbauverein "Pater Braun"	Bürgerhaus, Saal	8,00
Sonntag	27.09.09	14:30	Tanznachmittag	Gemeinde Gröbenzell	Freizeitzentrum	4,00
Dienstag	29.09.09	20:00	Afrika	Volkshochschule	Bürgerhaus, Saal	7,00
Dienstag	29.09.09	20:00	Philosophie der (Wirtschafts-)Krise	Volkshochschule	Bürgerhaus, Clubraum 1	
Dienstag	29.09.09	20:00	Bildungsarbeit in Sibirien	Eins-Welt-Gruppe	Ev. Gemeindehaus	
Montag	05.10.09	14:30	"Camera Obscura"	Gröbenzeller Treffpunkte	Saal der ev. Gemeinde	2,00
Dienstag	06.10.09	20:00	Leben nach der Finanzmarktkrise	Waldorfschulverein	Bürgerhaus, Saal	

Unterstützung für Scheidungskinder

Kinder erleben die Trennung der Eltern meist als schwierig und schmerzhaft. Dazu kommt, dass sie selten die Möglichkeit haben, über ihre Erlebnisse und Erfahrungen zu sprechen. Die „Gruppe für Kinder im Grundschulalter aus Trennungs- und Scheidungsfamilien“ hilft Scheidungskindern über die Probleme hinweg. Ziele der Gruppe sind unter anderem: Aus-

tausch mit Gleichaltrigen über persönliche Themen, eigene Gefühle in Bezug auf Trennung der Eltern wahrzunehmen und auszudrücken, Freiräume für die eigene, altersgemäße Entwicklung anzubieten, Stärkung des Selbstwertgefühls. Die Gruppe trifft sich ab 29. September zehn Mal dienstags zwischen 16.30 und 18 Uhr. Begleitend gibt es ab dem 6. Oktober auch dreimal

dienstags zwischen 20 und 21.30 Uhr auch eine Gruppe für Eltern von Scheidungskindern. Ziel ist unter anderem die Entlastung der Eltern. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Kind 25 Euro, Anmeldungen bis spätestens 14. September bei der Ökumenischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Rathausstraße 13, 82194 Gröbenzell, Tel. 0 81 42/5 11 51.

Neueröffnung „Café Bistro harmonie“ in Gröbenzell - Breslauerstraße 15

Eine Name ist Programm: harmonie

Der Name des neu eröffneten Café-Bistro harmonie ist Programm. Seit 1. Juli können die Kunden sich in harmonischer und ruhiger Atmosphäre in den Räumen des neuen Café-Bistro von Angelika Jofer verwöhnen lassen. Ob man sich in dem schönen Ambiente des kunstvoll eingerichteten Café-Bistros nun bei verschiedenen und reichlichen Frühstücken für den Tag beflügeln lassen will, sich mit dem guten und günstigen Mittagstisch für den Nachmittag stärkt, oder einfach nur eine Tasse Kaffee mit Kuchen genießt, im Café-Bistro harmonie ist man stets willkommen. Zwei Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass keine Wünsche der Gäste offen bleiben. „Beim Mittagstisch haben wir regelmäßig wechselnde Gerichte“, sagt die Betreiberin Angelika

Jofer. Und auch für einen wohligen Start ins Wochenende ist gesorgt: „Freitags gibt es ab 14 Uhr eine Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen aus der Kuchentheke zum Sonderpreis von 3,90 Euro.“ Bei schönem Wetter lädt die hübsche Sonnenterrasse zum Entspannen in der Sonne ein, an heißen Tagen spenden die Sonnenschirme wohltuenden Schatten. Das Café-Bistro harmonie hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet, an Samstagen kann man die verschiedenen Leckereien und Getränke in der Zeit von 9 bis 16 Uhr genießen. Parkplätze finden sich in ausreichender Anzahl direkt vor dem behindertengerecht eingerichteten Räumen des Café-Bistros in der Breslauer Straße wieder.



Die Räume des von Angelika Jofer neu eröffneten Café-Bistro harmonie sind kunstvoll eingerichtet.

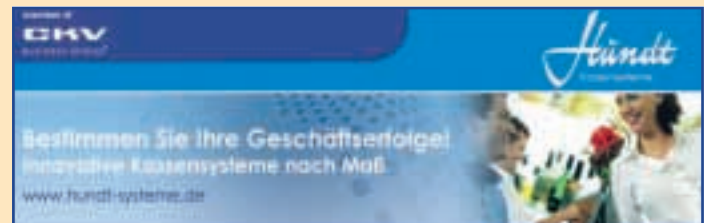
Außerdem hat die Betreiberin Angelika Jofer für jeden ihrer Gäste einen besonderen Clou parat: „Bei uns im



Die Sonnenterrasse lädt an schönen Tagen zum Entspannen ein.

Partner der Gastronomie

KRÄMER
GETRÄNKE+SERVICE
www.getraenke-kraemer.de



Registrierkassen - H.E. Hundt GmbH & Co. KG

Frankfurter Ring 105 · 80807 München
Tel. 0 89/35 65 1115 · Fax 0 89/35 65 1116

Wir gratulieren herzlich!



info@burkhof.com · www.burkhof.com

Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg!



Bäckerei - Konditorei
HOLZMÜLLER

Qualität aus Gröbenzell

• Eschenrieder Straße 3, Tel. 0 81 42/94 36
• Fil. Augsburgener Straße 31, Tel. 0 81 42/68 31

Neueröffnung cafe · bistro harmonie

Breslauerstraße 15
82194 GRÖBENZELL
Tel. 0 81 42/3 05 88 57

www.cafe-bistro-harmonie.de
info@cafe-bistro-harmonie.de



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30–18.00 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr · Sonntag Ruhetag

Der ideale Ort für die
kleine Pause zwischendurch

Täglich Frühstück ab 8.30 Uhr
Täglich Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Café-Bistro harmonie gibt es für jeden Kunden ein Glas harmonie-Wasser kostenlos.“ Das erfrischende Getränk ist mit verschiedenen Kristallen und Mineralien angesetzt, die so ihre beruhigende Wirkung in dem Wasser entfalten können. Auch hier ist der Name des Café-Bistro also Programm: harmonie.

„Sie haben die Vision,
wir den Laden“

Gröbenzell

Exclusive Ladeneinheit

Nfl. 91,77 m², Stellplätze im Freien.
mtl. € 1.090,- + € 280,- NK
+ MwSt.
+ Provision

„Nutzen Sie die Kraft dieses Raumes
und werden Sie erfolgreich“

PHILIPP IMMOBILIEN
Tel. 0 81 42/48 82 05



Besuch aus Afrika Eine Delegation aus der Konde-Diözese in Tansania besuchte jüngst die Zachäuskirche. Die Delegation besuchte Gemeinden, die Partnerschaften mit Dörfern im Konde-Bezirk pflegen. Unterstützung für die Region kommt von der Zachäuskirche, der Andy-Fürch Stiftung und der Eine-Welt-Gruppe.

FOTO: TB

Alljährlicher Kondetag

Ganz im Zeichen des Miteinanders von afrikanischen und Gröbenzeller Christen stand der alljährliche Afrika/Kondetag, der ins Gemeindefest integriert war. Die Zachäusgemeinde und die Eine-Welt-Gruppe hatten ein buntes Programm vorbereitet.

Zur Eröffnung führten die tansanischen Gäste in einem zweisprachigen Gottesdienst vor, wie in ihrer Heimat gesungen und gebetet wird. Interkulturell war auch das folgende Programm: Hatte man gerade noch dem Trommler zuhören können, wurden schon afrikanische Gerichte angeboten. Wer's aber traditionell haben

wollte musste auf die Bratwurst und Gegrilltes nicht verzichten.

Im Kindermusical „David“ das der Kinderchor Zackis vorführte, erzählten Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren die Geschichte des Hirten David, der seinen König Saul aufmunterte, den Riesen Goliath besiegte und später selber König wurde. Während Erwachsene sich über das soziale Engagement der Gemeinde und der Eine-Welt-Gruppe in Tansania informierten, konnten Kinder kneten oder Preise angeln, aus Stoff und Schnur Bälle wie in Afrika machen, Büchsen werfen oder einfach nur kickern.

AUS DEM SPD-ORTSVERBAND

Für Mindestlöhne und gute Bildung

Die Gröbenzeller SPD diskutierte auf ihrer Mitgliederversammlung am Montag unter dem Titel „Jetzt erst recht! - Für ein solidarisches Deutschland“ mit ihrem Bundestagskandidaten, Peter Falk, über die anstehende Bundestagswahl.

Die stellvertretende Vorsitzende, Simone Schrodi, bezeichnete die Wahl als eine Richtungsentscheidung. Es bestehe die Gefahr, dass mit CDU/CSU und FDP diejenigen, die für ungezügelter Märkte stehen, über die Zukunft Deutschlands entscheiden. Jene Ideologie habe zu dieser tief greifenden Wirtschaftskrise geführt. „Die SPD steht für eine solidarische Gesellschaft, nur eine starke SPD kann für Soziale Gerechtigkeit sorgen!“

Peter Falk untermauerte, dass die SPD für Fortschritt stehe, so seien sowohl das Frauenwahlrecht als auch sämtliche ArbeitnehmerInnenrechte Errungenschaften der Sozialdemokratie. „Die SPD stand bisher für Soziale Gerechtigkeit und sie tut es auch in Zukunft!“ In seiner Rede setzte Falk fünf Themenkomplexe als Schwerpunkte für die Bundestagswahl: Die SPD kämpfe erstens für Gute Arbeit, das bedeute gesetzliche Min-



Peter Falk fordert den Atomausstieg.

FOTO: TB

für Falk eine Frage der Generationengerechtigkeit. Abschließend zeichnete Falk das Bild einer solidarischen Gesellschaft, in der die Profiteure der Krise angemessen an der Finanzierung beteiligt werden: „Wir wollen keine unsoziale Erhöhung der Mehrwertsteuer, wir brauchen ge-

rechte Umverteilung von oben nach unten. Wir wollen höhere Spitzensteuern, die Vermögenssteuer und die Börsenumsatzsteuer. Das sichert den sozialen Frieden und stabilisiert die Demokratie!“ Die Genossen zeigten sich kampfbereit und hoffnungsvoll für die Bundestagswahl: „Wir müssen bis zum 29. September kämpfen, es ist alles offen!“, stellte Schrodi am Ende der Mitgliederversammlung heraus und motivierte die Mitglieder für einen engagierten Wahlkampf.

Drittens brauche es für echte Gleichberechtigung von Frauen ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft, Frauen müssten stärker auf den Führungsebenen der Unternehmen vertreten sein. Die SPD stehe viertens für einen konsequenten Atomausstieg und Klimaschutz,

rechte Umverteilung von oben nach unten. Wir wollen höhere Spitzensteuern, die Vermögenssteuer und die Börsenumsatzsteuer. Das sichert den sozialen Frieden und stabilisiert die Demokratie!“ Die Genossen zeigten sich kampfbereit und hoffnungsvoll für die Bundestagswahl: „Wir müssen bis zum 29. September kämpfen, es ist alles offen!“, stellte Schrodi am Ende der Mitgliederversammlung heraus und motivierte die Mitglieder für einen engagierten Wahlkampf.

GREGOR VON UCKERMANN

Die neue Couch?
www.moebel-feicht.de



AUS DEM GRÜNEN-ORTSVERBAND

Widerstand gegen Mobilfunkmasten

Gröbenzell ist vollflächig von Mobilfunkbetreibern versorgt, wozu dann also neue Handymasten? Über 2000 Gröbenzeller Bürgerinnen und Bürger haben sich das schon im Jahr 2006 gefragt und damals mit Ihrer Unterschrift gegen die Neubaupläne für einen Mobilfunkmasten im Südwesten Gröbenzells am Bauhof protestiert. Der Bauantrag für diesen Sendemast, der auf Olchinger Flur gebaut werden soll, aber Gröbenzell und Puchheim bestrahlen wird, wurde 2006 von einer Telekom-Tochter gestellt. Auf großen Druck der Bevölkerung hatte damals die Gemeinde ihre Zustimmung zu dem Zuweg aus Gröbenzell zurückgezogen und damit den Bau zunächst

verhindert. Da der sich Funkmast-Betreiber nun offenbar einen Zuweg vom Westen her gesichert hat, klagt er auf Erteilung einer Baugenehmigung.

Die Grünen, der Bund Naturschutz und die lokale Bürgerinitiative haben deshalb wiederum gegen das Bauvorhaben protestiert und breite Unterstützung in der Bevölkerung erfahren. Auf einer gut besuchten Veranstaltung im Bürgerhaus referierte die Publizistin Heike S. Bleuel den Forschungsstand zu den Risiken des Mobilfunks und den Möglichkeiten, sich davor zu schützen. Eine geplante Protestveranstaltung am Bauhof während eines Ortstermins des Gerichtes musste leider auf unbestimmt verschoben

werden, nachdem der Gerichtstermin kurzfristig abgesagt wurde. Ein neuer Termin steht bislang nicht fest.

Wozu also die neuen Sendemasten? Die Antwort ist einfach: für Angebote, mit denen die Mobilfunkbetreiber neue Märkte erschließen wollen, zum Beispiel Video-Telefonate vom Handy, mobiles Fernsehen, Onlinespiele für die Kids, Musikdownloads, et cetera. Es bleibt die Frage: wollen Sie wirklich auf Ihrem Handy-Display fernsehen und sollen wir dafür neue hässliche Masten akzeptieren, die ungewisse gesundheitliche Risiken bergen, unsere Orte verschandeln und Immobilien in der Umgebung entwerten?

WALTER VOIT

Dachdeckerei Grebien GmbH

Fotovoltaik
Spenglerei
Gerüstbau
Flachdach
Dachstuhlbau
Sonnenkollektoren

www.dachdeckerei-grebien.de
webmaster@dachdeckerei-grebien.de

Telefon 0 81 42/5 10 03
Telefax 0 81 42/5 75 26

FREILANDSTRASSE 4 · 82194 GRÖBENZELL
AM FOHLENHOF 4 · 82256 FÜRSTENFELDBRUCK

E-mail: fm-masswannen@t-online.de

MASSWANNEN

Ihr Bad aus einer Hand

- Eigene Herstellung von:
- Acryleinsätzen
- Bade- und Duschwannen
- Whirl- und Airpools
- Sonderanfertigungen



Am Weidegrund 1 a · 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42-5 30 75/5 30 76 · Fax 0 81 42-68 58



Ihre gute Adresse in Gröbenzell, wenn es um Ihren Audi geht.

Der faszinierende Dreiklang aus Design, Innovation und Hochwertigkeit zeichnet jeden Audi aus. Setzen Sie auch beim Service auf erstklassige Qualität. Wir bieten Ihnen modernste, genau auf Ihr Fahrzeug abgestimmte Diagnose- und Reparaturmethoden. Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bieten Ihnen Audi Top Service – ein Autoleben lang!

Autohaus NEUMAYR

Ihr persönlicher Audi-Partner
GmbH & CO KG

Olchinger Str. 150, 82194 Gröbenzell
Tel.: 0 81 42/59 39 40-0, Fax: 0 81 42/5 93 94-55

info@autohaus-neumayr.de, www.autohaus-neumayr.de



Abiturienten verabschiedet Die Schüler auf unserem Foto bilden die drei großen Buchstaben, die im letzten Schuljahr für sie im Mittelpunkt standen: Abi. Das Gymnasium Gröbenzell kann insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler vorweisen, die eine „1“ vor dem Komma haben, drei Abiturienten haben sogar die Durchschnittsnote 1,0: Philip Bender, Christoph Menzel und Caroline Hermannstaller. Die Elternbeiratsvorsitzende Frau Andrea Gummert erinnerte bei der Verabschiedung der Abiturienten daran, dass die zurückliegenden neun Jahre Schulzeit nicht nur ein Spaziergang, sondern auch ein Marathon waren, und Direktor Hermann Baumgartner rief die frischgebackenen Abiturienten dazu auf, auf ihrem weiteren Lebensweg „Respekt vor der Welt des anderen“ zu üben.

IRIS JOHN/FOTO: TB

Autor schreibt über Wanderschaften

„Mein Vater war ein Wandersmann“ heißt das Buch des Gröbenzellers Herbert Wendler. Das Buch schildert außer den durchwanderten Landschaften humorvoll und auch sarkastisch Erlebnisse und Begegnungen mit Menschen in den heutigen Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, die der Autor bei Sportwanderungen in den Jahren 1986-1990 hatte. Die nach der Wende aufgenommenen Bilder des Buches zeigen deutlich die Veränderungen in den Städten und Dörfern der ehemaligen DDR, die den Leser da-



Herbert Wendler FOTO: TB

zu anregen sollen, selbst einmal in die Heimat des Autors zu fahren und sich davon ein Bild oder viele Bilder (digital) zu machen.

Wendler wurde 1942 in einer kleinen Stadt in Schlesien geboren, bis die Eltern 1945

fliehen mussten. In der Heimat seiner Eltern in Sachsen verbrachte er die weiteren Lebensjahre. Als die Mauer fiel und die Grenzen offen waren, zogen sie nach Hamburg, wo die Mutter seiner Frau lebte. Dort lernte er nach der Scheidung seine aus München stammende heutige Lebensgefährtin in Hamburg kennen und lebt seit 2003 in Gröbenzell. Das Buch „Mein Vater war ein Wandersmann“ erschien im Januar dieses Jahres im Verlag Dieter Freund, Dresden, und ist im Buchhandel unter der ISBN 3-936477-38-2 erhältlich.



Spende für Jugendstiftung Mit einem Jubiläumskonzert im vollbesetzten Freizeithaus Gröbenzell feierte der Frauencor Gröbenzell seinen 30. Geburtstag. Dem begeisterten Publikum präsentierten die Sängerinnen des Frauencor – begleitet vom Männergesangsverein Gröbenzell – unter der bewährten Leitung des langjährigen Chorleiters Josef Putz einen musikalischen Rückblick aus drei Jahrzehnten. Als Spende übergab der Chor der Jugendsozialstiftung 250 Euro. Die von der Familie Dr. Bernd und Arnhild Rieder gegründete Stiftung hat das Ziel, die soziale Not von Jugendlichen in Gröbenzell und dem Landkreis Fürstfeldbruck zu lindern. Spendenkonto: VR-Bank Fürstfeldbruck, Konto 49603, BLZ 701 633 70. Spender erhalten eine vom Finanzamt anerkannte Quittung. Unser Foto zeigt (v. l.): Evelyne Janke (2. Chor-Vorsitzende), Arnhild Rieder, Alice Trapp 1. Chor-Vorsitzende und Dr. Bernd Rieder.

FOTO: TB

Erfolgreicher Spendenlauf

Im Rahmen des von der Schülermitverwaltung (SMV) des Gymnasiums organisierten Sporttages fand auch der Spendenlauf, ins Leben gerufen von der Fachschaft Sport, statt. Für den Spendenlauf mussten die Läufer (alle Schüler der fünften bis achten Klassen, dazu freiwillige Läufer aus den höheren Klassen und 20 Lehrer) Sponsoren suchen, die pro zurückgelegtem Kilometer eine bestimmte Summe stifteten. Während die SMV diverse Sportarten anbot, (Fußball, Volleyball, Tennis), drehten die Spendenläufer ihre Runden, wobei allein die Schüler 4134 Kilometer zurücklegten. Auf diese Weise kamen fast 20 000 Euro an Spendengeldern zusammen, die der Haiti-Kinderhilfe und der Bettina-Bräu-Stiftung für krebserkrankte Kinder zugute kommen werden. IRIS JOHN



Laufen für den guten Zweck: Die Schüler des Gymnasiums hatten beim Spendenlauf viel Spaß.

FOTO: TB



**Abbrüche
Grundwasserabsenkung
Erdarbeiten
Kies und Humus
Kanal- und Regenentwässerung**

STURM ERDBAU

Sturm Erdbau GmbH
Liegnitzer Straße 13 · 82194 Gröbenzell
Telefon 0 81 42/83 70 · www.erdbau-sturm.de

Mit uns schlagen Sie dem Energieverbrauch ein Schnäppchen!

PROFIXX
Der HandwerkerService

bis zu 20% Energieeinsparung und 20 % Sommer-Rabatt!

SCHÜCO
Energiesparfenster

Profil nach Gütesicherung RAL-GZ 716/1 u. DIN EN 12608 Kl. A

- * 6-Kammerprofil **Uf 0,9 W/m2K**
- * 3 Stahl-Pilzkopf-Sicherheitsverriegelungen
- * Wärmeschutzglas Ug 0,7 W/m2K
- * Schallsperre und Fehlschallsicherung
- * Nutabdeckung unten
- * 3 Dichtungsebenen

z.B. 1flg. Dreh-Kipp, B x H = 100 cm x 120 cm

Profil SI 82

286,- €
inkl. MwSt. zzgl. Einbau

Profifix München GmbH
Büro München
Rohdestr. 3a
81245 München
Tel. 089 - 82085005
Fax 089 - 82055006

Büro Gröbenzell
Olchinger Str. 90
82194 Gröbenzell
Tel. 08142 - 506600

Steuerkanzlei Sandner & Margreiter
Augsburger Straße 17, 82194 Gröbenzell
Telefon 0 81 42/6 50 57 42
Telefax 0 81 42/6 50 57 44
E-Mail: Margreiter.Robert@T-Online.de
Internet: www.steuerlex.de/margreiter-sandner

Unsere Steuerberaterprofis sind für Sie da!

Unser Portfolio umfasst:

- klassische Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Bewertungsleistungen

Wir beraten bei:

- Existenzgründungen
- Umstrukturierungen in der Körperschaft
- Sanierungen
- Finanzgerichtliche Verfahren
- Unternehmensnachfolge

Krisenintervention: Das Unfassbare fassbar machen

Christian Stockmann (50) ist Mitarbeiter des Malteser-Kriseninterventionsteams Gröbenzell. Im Interview anlässlich der Pressekonferenz des ADAC München erklärt er, wie er Menschen hilft und was ihn dazu bewegt, sich ehrenamtlich für die Aufgabe zu engagieren.

■ **Herr Stockmann, „Krisenintervention“, was ist darunter zu verstehen?**

Christian Stockmann: Nichts anderes, als die psychologische Betreuung von Menschen nach einem Schock-Erlebnis, das wie aus heiterem Himmel auf sie hereinbricht. Sei es ein Zugunglück, die plötzliche Nachricht vom Tod eines nahen Angehörigen oder eben nach einem schweren Verkehrsunfall.



Christian Stockmann

FOTO: TB

■ **Bleiben wir beim Verkehrsunfall: Wie sieht ein Betreuungseinsatz aus?**

Stockmann: Zunächst schützen wir den Traumatisierten in unserem Einsatzfahrzeug vor den Geschehnissen und der Hektik um ihn herum. Dort ist Raum für ein beruhigendes Gespräch oder wir hören einfach nur zu. Dabei versuchen

wir, das für den Betroffenen Unfassbare fassbar zu machen.

■ **Wie sieht das aus?**

Stockmann: Sind beispielsweise Mitfahrer oder Angehörige in dem Auto verletzt und müssen im Rettungswagen behandelt werden, erklären wir den Ablauf einer Erstversorgung. Denn bleibt das Einsatzfahrzeug längere Zeit an der Unfallstelle stehen und fährt nicht sofort

in die Klinik, kommt bei den Betroffenen zur Verzweiflung die Angst hinzu, ihren Angehörigen zu verlieren. Im zweiten Schritt bieten wir organisatorische Hilfestellungen an.

■ **Zum Beispiel?**

Stockmann: Das beginnt damit, das Gepäck oder persönliche Gegenstände aus dem

Unfallauto zu holen und reicht von der Organisation der Weiterfahrt oder einer Übernachtungsmöglichkeit in der näheren Umgebung bis hin zur Verständigung der nächsten Angehörigen am Wohnort. In Extremfällen muss auch eine Abschiednahme von einem im Unfall verstorbenen Angehörigen organisiert werden.

■ **Sie engagieren sich seit fünf Jahren im Kriseninterventionsteam. Gab es in der Zeit Bilder, die sie nicht so einfach aus dem Gedächtnis streichen konnten?**

Stockmann: Als dreifachen Familienvater geht mir ein Unglück mit Kindern natürlich besonders nahe. In dem Fall hilft mir ein Gespräch mit meiner Frau am meisten. Ansonsten habe ich zum Glück aus meiner langjährigen Erfahrung aus dem Rettungsdienst die Eigenschaft, das Ereignis nicht zu meinem „Fall“ zu ma-

chen. Ungeachtet davon arbeiten wir unsere Einsätze mit einem externen Psychologen regelmäßig nochmals auf. Das hilft sehr bei der Bewältigung schwieriger Erlebnisse und ist Bestandteil des Schutzes der eigenen Psyche.

■ **Sie konfrontieren sich bewusst mit Situationen, vor denen andere lieber wegschauen. Was gibt Ihnen die Motivation dazu?**

Stockmann: Die Gewissheit, Menschen in ihrer Verzweiflung zu helfen. Seitdem ich mich im Kriseninterventionsteam engagiere, lebe ich bewusster. Dinge, die mich früher aufgeregt haben, werden aus einem anderen Blickwinkel gesehen und man wird im Alltag ein Stück weit gelassener. Dieses Gefühl möchte ich nicht mehr missen.

Informationen zum Kriseninterventionsteams des Malteser Hilfsdienstes im Internet: www.kit-grobenzell.de.

PATER-BRWON-TAGE DER PFARREI ST. JOHANN BAPTIST



Kinderduo begeistert Ein stimmungsvoller Bayerischer Hoagart lockte im Mai zahlreiche Besucher zu den Pater-Brown-Tagen der Pfarrei St. Johann Baptist. Beim Hoagart lauschten 150 Gäste den Darbietungen von sechs Volksmusikgruppen und sangen unter Anleitung von Kirchenmusiker Michael Kohmünch auch selbst kräftig mit. Der Hit des Abends war aber das Kinderduo Franziska und Katharina.

FOTO: TB

Erfolgreiche Tombola

Heuer fanden vom 15.-17. Mai die alljährlichen Pater Brown Tage statt. Der Hoagart, der am Freitag erstmalig stattfand war ein voller Erfolg. Es spielten Gruppen aus Gröbenzell und Umgebung. Die Gröbenzeller Soatnmusi, die Gruppe Bavaria, die Menzinger Sängler, die Mittenheimer Stub'nmusi und der Starnberger Dreigesang sorgten für die rechte Stimmung.

Premiere hatte das Kinderduo Franziska und Katharina, die, begleitet von Ihren Müttern an Gitarre und Akkordeon, zeigten, was Lebens- und Sangesfreude bedeutet. Durch das Programm führten mit launigen Texten Albert Donhauser und Dr. Michaela Krieger.

Zum Gelingen des Samstages trugen maßgeblich die Kinder-

tagesstätten St. Maria und St. Elisabeth bei. Ebenso waren die Jugendgruppen der Pfarrei aktiv.

Der Sonntag wurde nach dem Festgottesdienst von den Mitgliedern des Kirchenbauvereins wieder der traditionelle Frühschoppen durchgeführt. Hierbei traten die Tanzgruppen des Trachtenvereins Almfrieden auf und sorgten musikalisch für Stimmung. Alle drei Tage waren von einer Tombola begleitet, für die die Gröbenzeller Geschäftsleute über 8000 Preise gestiftet hatten.

So konnte am Ende der stolze Betrag von 3999 Euro an den Kirchenbauverein übergeben werden. Die Organisatoren danken allen Mitwirkenden, Helfer und Besucher für dieses gelungene Fest.

BEAUTY CARE
Kosmetikstudio für SIE und IHN
Conny Brunnengräber
Schubertstraße 4
82194 Gröbenzell
Telefon 081 42/6 52 88 58
Telefax 081 42/6 52 88 59
Internet:
www.beautycare-kosmetik.de

DHP BAU
Meisterbetrieb
Danziger Straße 27
82194 Gröbenzell
Tel. 081 42/444 57-0
Fax 081 42/444 57-10
www.dhp-bau.de

Sonderseiten wirken

Sie eröffnen ein neues Geschäft?
Sie ändern Ihren Firmenstandort?
Sie feiern Betriebsjubiläum?

Damit es kein Geheimnis bleibt. Mit einer Sonderveröffentlichung im Fürstenfeldbrucker Tagblatt erhöhen Sie nicht nur Ihren Bekanntheitsgrad, sondern stellen auch sicher, dass Ihre Kunden immer rechtzeitig informiert sind. Wir beraten Sie gerne, wie Sie unsere kaufkräftige Leserschaft günstig und zielgenau erreichen.

Fürstenfeldbrucker Tagblatt:
Telefon 0 81 41/40 01-0 · Fax 0 81 41/4 41 70
E-Mail anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de

...wir sind Ihr Ansprechpartner
für Ihr Firmenportrait!



Pausenhof neu gestaltet

Im Rahmen mehrerer Aktionstage wurde in der Grundschule an der Bernhard-Röbner-Straße im Schuljahr 2008/2009 der Pausenhof teilweise umgestaltet. Im April wurde bereits ein Spielehaus unter der Mithilfe vieler auf dem Gelände aufgebaut.

In diesem werden seitdem nicht nur Bälle, Seile und Hula Hupp Reifen aufbewahrt, sondern auch die vom Elternbeirat angeschafften Einräder. Als zweiter großer Abschnitt wurden mit fachgerechter Unterstützung zwei mit Verbindungsgängen zusammengeschlossene Weidentipis errichtet (siehe Foto). Die fachliche Unterstützung dazu lieferte der Gartenbau- und Gestaltungsbetrieb Walzl in Graßlging, welcher der



Schule auch kostenfrei die Weidentipis zum Aufbau der Tipis zur Verfügung stellte.

Zudem montierten Eltern

zwei Basketballkörbe mit Brettern an der von der Gemeinde neu gestalteten Basketball-Tartanfläche.

ANKE ZACH/FOTO: TB

Glaubenssätze überprüfen

Im Laufe unseres Lebens entwickeln wir unsere ganz persönlichen Glaubenssätze und inneren Antreiber. Glaubenssätze sind tiefe, nicht hinterfragte Überzeugungen, die fast immer wie eine Verhaltensvorschrift wirken. Sie sind in der Regel unbewusst oder halbunbewusst. Auch von unseren inneren Antreibern wie Perfektionist, Kritiker, Ja-Sager, Unermüdlicher und so weiter werden wir unbewusst getrieben. Entscheidend

ist, dass Sie sich diese Glaubenssätze bewusst machen, darüber reflektieren und wenn sie für Ihr Leben nicht mehr stimmig sind, sie verändern.

Eine Übung, die Sie für sich selbst durchführen können: Suchen Sie nach einem persönlichen Glaubenssatz, der mit „Ich muss immer ...“ oder „Ich darf nie...“ anfängt und schreiben Sie ihn auf. Erkennen und klären Sie dann, um was geht es wirklich? Welche Resonanz

löst „mein“ Glaubenssatz in mir aus? Gegebenenfalls den Glaubenssatz ändern. Es geht darum, dass Sie das Steuer für Ihre persönliche Lebensgestaltung wieder selbst in die Hand nehmen. Infos zu Burnout oder zum Gesprächskreis „Tabuthema Burnout“ in Gröbenzell (nächster Termin am 29. September, von 20 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus) erhalten Sie bei Dagmar Müller, Tel. 0 81 42/ 4 48 76 83.

25 Jahre Malteserhaus gefeiert

Über 160 Gäste kamen zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Malteserhauses in die Wildmoosstraße. Auf Initiative des damaligen Kreisbeauftragten Rudolf Bösmiller wurde ab 1982 ein eigenes Malteserhaus gebaut. Am Jubiläumstag stellte die Malteser Schnelleinsatzgruppe „Behandlung“ in einer Leistungsprüfung ihr Können vor. Drei neu in Dienst gestellte Einsatzfahrzeuge wurden vom Malteser Seelsorger, Pfarrer Michael Bayer, gesegnet.

Bereits 1973 begannen die Gröbenzeller Malteser mit der rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung in einem Kellerraum des Gröbenzeller Rathauses. Im Jahr 1976 erfolgte dann der Umzug in das neu erbaute Feuerwehrhaus, das aber 1981 zu klein wurde. Mit großzügigen Spenden von Caritas, Erzbischöflichem Ordinariat, dem Innenministerium, dem Landkreis, der heutigen Aktion Mensch, der Landkreisbevölkerung sowie dem Grundstock einer Erbschaft konnte der Bau beginnen und im April 1984 nach viel erbrachter Eigenleistung eingeweiht werden.

Derzeit bietet der Malteser



Drei neue Fahrzeuge weihte Pfarrer Michael Bayer (r.), hier mit dem Kreisbeauftragten Günther Köttschau (l.), ein. FOTO: TB

Hilfsdienst e.V. mit seinen rund 100 ehrenamtlichen Helfern zahlreiche soziale Dienste an. Im Malteserhaus finden regelmäßig Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen statt. Der „First Responder Dienst“ hilft in Gröbenzell und Puchheim sofort, wenn der gerufene Rettungswagen eine längere Anfahrtszeit hat.

Organisatorische Leiter koordinieren und leiten landkreisweit Einsätze mit mehreren Verletzten. Bei traumatischen Ereignissen leisten ehrenamtliche Helfer des Kriseninterventionsteams psychologischen Beistand. Bei Veranstaltungen aller Art übernehmen die Malteser den Sanitätsdienst. Drei

„Schnelleinsatzgruppen“ stehen bei größeren Schadenslagen und im Katastrophenfall zur Versorgung und Verpflegung von Verletzten und Betroffenen bereit. Schulsanitäter sorgen in Notfällen in ihren Schulen für das Wohlergehen der Mitschüler. In der Malteser Jugend gestalten Kinder und Jugendliche gemeinsam ihre Freizeit. Unter dem Dach des Malteserhauses ist ebenfalls die Malteser Hilfsdienst GmbH untergebracht. Sie bietet den Rettungsdienst, Notarztdienst, Hausnotrufsysteme, Essen auf Rädern sowie Fahrdienste für Behinderte und Senioren an.

GÜNTHER KÖTTSCHAU
KREISBEAUFTRAGTER

Tolle Jahresbilanz

Ein heftiges Gewitter hatte den Beginn der diesjährigen Vollversammlung des Oekumenischen Sozialdienstes etwas verzögert. Das konnte aber der guten Stimmung der Anwesenden keinen Abbruch tun. Erster Vorsitzender Winfried Bauer legte voller Stolz den Jahresbericht für 2008 vor: Wieder habe man mit 55 000 Euro ein stattliches Plus eingefahren.

In Anspielung auf die Bibel meinte Bauer, dass nach vier fetten Jahren durchaus noch drei weitere möglich seien, nachdem man 2004 auch ein dürres Jahr habe verkraften müssen. Die Gründe für das gute Jahresergebnis sah Bauer in einer sparsamen Haushaltsführung, in hochmotivierten, engagierten und, was die Arbeitszeit betrifft, sehr flexiblen Mitarbeiterinnen, in einer insgesamt sehr vorsichtigen und vorausschauenden Personalpolitik sowie in der ausgesprochen guten Auslastung der Tagespflege und der Begegnungsstätte, wo kaum ein Zimmer leer stehe.

Weitere Gründe für die gute Jahresbilanz sei die große Zahl der ehrenamtlich tätigen MitarbeiterInnen, die 2132 Stunden geleistet hätten, die steigende Zahl der Mitglieder, die nach wie vor großzügigen Spenden einzelner Gönner sowie die in der Höhe gleichbleibenden Zuschüsse der Gemeinde, sozialen Verbände und der Kirchen vor Ort. Dieses Plus ermögliche es dem Sozialdienst, sich mehr

Zeit für Behandlung und Pflege zu lassen, als die Krankenkassen erstatten, und auch einmal länger bei Klienten von Essen auf Rädern zu bleiben, für die die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes oft der einzige Kontakt nach außen seien. Auch könne es sich der Verein leisten, weitere Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen, wie zum Beispiel den Betreuungspunkt für das „Betreute Wohnen am Gröbenbach“ oder einen Fahrdienst für die „Tafel“.

Begegnungsstätte wird optimal genutzt

Neben der Krankenpflege und der Tagespflege informierten auch die Leiterinnen von Essen auf Rädern, der Kinderpark, die Familienpflege und Altenhilfe, die Kleiderkammer, die Sozial- und Seniorenberatung, das Projekt „Betreutes Wohnen zuhause“ und die zahlreichen Gesprächskreise, die häufig ehrenamtlich betreut würden, über ihre Aktivitäten im abgelaufenen Haushaltsjahr.

Optimal würde auch die Begegnungsstätte genutzt. Ihr vielfältiges Angebot an Kursen, Vorträgen, Sport- und Spielmöglichkeiten, lockeren Treffen und einem regelmäßigem Mittagstisch dreimal die Woche lockt viele Gröbenzeller in das schöne Haus im Zentrum Gröbenzells.

WINFRIED BAUER

Gröbenzeller Futterland

Olchinger Str. 96 • 82194 Gröbenzell • Tel. 0 81 42/3 05 87 42

Gunnar Lutz
Zahnarzt

Augsburger Straße 7
82194 Gröbenzell

Telefon 0 81 42/99 66
Fax 0 81 42/44 06 12

www.za-groebenzell.de

RISCHE
REIFENSERVICE + RISCHE AUTOGLAS

ALLE MARKEN - RUN FLAT REIFEN - MONTAGE - WUCHTEN - EINLAGERUNG

NEUE ADRESSE BRESLAUER STR. 13 • GRÖBENZELL NEUE ADRESSE

INH. B. RISCHE TEL. 0 81 42 / 50 45 75

Hilfe nach dem Erdbeben

Mehrere hundert Menschen starben in der Nacht zum 6. April, als in L'Aquila die Erde bebte. L'Aquila ist die Hauptstadt der von dem nächtlichen Beben stark betroffenen Region Abruzzen und liegt etwa 100 Kilometer nordöstlich von Rom. Das Beben der Stärke zwischen 5,8 und 6,3 auf der Richter-Skala war das schwerste Erdbeben in Italien seit fast 30 Jahren und hatte die Menschen am frühen Morgen im Schlaf überrascht.

Poggio del Roio heißt der

kleine Ort in der Nähe von L'Aquila, in dem heute noch 380 Menschen in einem Zeltcamp untergebracht sind. Ende Juni beteiligten sich zehn deutsche Malteser am Hilfseinsatz. Unter ihnen waren auch die Rettungssanitäter Thomas Kaules und Florian Schneider von der Malteserwache in Gröbenzell. Hier ihre Erfahrungen:

„Der Ort ist zum Großteil zerstört. Es gibt Stellen in der Roten Zone (gesperrter Bereich, Zutritt auch für Hilfsorganisationen nur mit Ausnahmegenehmigung möglich) die aussehen, wie das zerbombte Dresden im Zweiten Weltkrieg. Wie durch ein Wunder gab es in Poggio del Roio keine Toten zu beklagen. Wir haben die Menschen vielleicht deshalb als relativ gefasst erlebt. Wir sind sehr herzlich von den Menschen dort empfangen worden. Als uns der Camp Leiter vorstellte, ging ein donnernder Applaus los.



Die Malteser-Sanitäter Tom Kaules . . .



. . . und Florian Schneider helfen.

FOTOS (2): T

Das Camp steht auf dem Parkplatz des ehemaligen Universitätscampus. Die Camp-Bewohner organisieren das Camp zum großen Teil selber. Das Personal für die große Feldküche besteht beispielsweise zu fast neunzig Prozent aus Camp-Bewohnern. Alle werden hier zentral versorgt. Das ist logistisch anspruchsvoll. In der Kapelle herrscht immer starker Andrang. Die Menschen in der Gegend von L'Aquila sind sehr religiös. Deshalb ist es für sie besonders schlimm, dass so viele Kirchen im Erdbebengebiet

zerstört worden sind und von keinem Kirchturm mehr die Glocken läuten.

Im Sanitätszelt gab es immer viel zu tun. Blutdruckmessen bei den älteren Camp-Bewohnern oder Verbände anbringen bei Kindern. Medikamente mussten neu sortiert werden. Auch in der Küche haben wir geholfen. Wie überall war das Wetter sehr durchwachsen. Es ist tagsüber sehr heiß gewesen und hat immer wieder stark geregnet. Poggio del Roio liegt fast tausend Meter über dem Meeresspiegel und die Nächte

waren teilweise sehr kalt. Die große Hoffnung der Menschen ist, dass sie vor dem Winter noch das Camp verlassen und wieder in feste Häuser ziehen können.

Unsere Helfer werden bis Ende August die italienischen Malteser in San Felice d'Ocre und Poggio del Roio unterstützen. Die italienischen Malteser betreuen seit dem Erdbeben diese beiden Camps und sind für die nächsten zwei Monate von den nationalen Behörden weiter für die Versorgung beauftragt.“

JULIA KRILL

**Überflutete Keller?
Grundwasserprobleme?**

WIR HABEN LÖSUNGEN

RANK
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629
www.wasserschutzsysteme.info

Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

heissmenü

Essen auf Rädern

auch am Wochenende + Feiertagen warme Menüs

• **Täglich verschiedene Menüs** frisch zubereitet

Lieferung frei Haus

Heinrich-Nikolaus-Str. 26
82140 Olching
Tel. 0 81 42/65 25 886
Fax 0 81 42/65 25 887
www.heissmenue.de



Tolles Engagement

Auf Einladung der Kulturreferentin, Frau Brigitte Böttger (l.), bedankte sich in einer kleinen „Feierstunde“ 1. Bürgermeister Dieter Rubenbauer (r.) und Agnès Leroux vom Kulturreferat (3. v. l.) bei (v. l.) Anton Reindl, Ilse Müller, Susanne Richter-Egidy, Christoph Kunzmann, Christiane Brandt Eleonore Dück und Eva Schürmann für ihr ehrenamtliches Engagement bei den Kunstaustellungen im Bürgerhaus. Das Kulturreferat der Gemeinde Gröbenzell würde sich freuen, wenn sich noch mehr Kulturfreunde dem Team anschließen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Agnes Leroux (Tel. 0 81 42/5 05 46, E-Mail: agnes.leroux@groebenzell.de).

FOTO: TB

Neues VHS-Programm

Am Montag den 28. September startet das neue Semester der Volkshochschule (vhs) wieder mit Kursen, Seminaren und Vorträgen. Diesmal widmet sich die vhs dem Thema Venedig – La Serenissima.

Venedig, 300 Kilometer von München entfernt, in der Lagune gelegen, ohne Verkehr, mit einzigartiger Architektur, Kunstschätzen, malerischen Gassen und Märkten, eine Stadt, die inspiriert und in ihren Bann zieht. Vierzig Veranstaltungen zu verschiedenen Themengebieten wurden zusammen getragen. Venedig wird als Kunst-, Handels-, und Architekturstadt gezeigt. Dichter, Musiker und Künstler, die in Venedig gewirkt haben, literarische Liebestexte und -lieder werden in Vorträgen, Lesungen und Konzerten vorgestellt. Eine Reise in die Stadt und ihre geheimen Gärten findet im April statt. Man kann im venezianischen Stil marmorieren lernen, venezianische Masken oder Silberschmuck mit Glasperlen aus Murano fertigen.

Der Film „Brot und Tulpen“ wird in italienischer Sprache gezeigt. Sicher wollen einige Italien-Fans auch Weine aus dem Veneto bei einer Weinprobe genießen oder die Küchengeheimnisse der Signora Brunetti erfahren. Familien mit Kindern können auf den Spuren Marco Polos auf Entdeckungstour in ferne Länder gehen oder eine venezianische Schatztruhe basteln.

Mit einem packenden Erlebnisbericht und traumhaften Bildern über Afrika von Wolfram

Schneider startet das „Offene Programm“ am 29. September. Es gibt immer dienstags Vorträge über die Finanzmarktkrise, den Strommarkt, über Gentechnik, aber auch über die Götterwelt des Hinduismus und viele landeskundliche Themen. Zahlreiche Führungen und Exkursionen stehen im Programm. Ein großer Teil davon findet wegen der Wintermonate in Museen, Schlössern und Bibliotheken statt.

Große Anzahl von Kursen

Für die an Grundlagenwissen Interessierten startet ein neues Studium Generale. Berufsbildende Kurse, EDV-Kurse, Sprachkurse und Gesundheitskurse werden wie jedes Semester in großer Anzahl angeboten. Nachzulesen im vhs-Programm, das ab dem 9. September an die Haushalte in Gröbenzell verteilt wird.

Die vhs hat für alle Altersgruppen entsprechende Angebote und Kursformen konzipiert. Sollte Ihr Wunschthema nicht dabei sein, ist es möglich, zusätzliche Kurse für spezielle Gruppen zu installieren. Auch im August gibt es noch ein tolles Sommerprogramm in der vhs-Gröbenzell. Für die, die jetzt Zeit und Lust haben: Bridge-Kurse, Spanisch- oder Englischkurse; für die innere Ausgeglichenheit: Yoga, Qi Gong oder Pilates; Malen für Erwachsene und Kinder; Tennis-kurse im August und eine Lernwerkstatt für Grundschul Kinder in den Ferien.

Energie
sparen bis zu **78%***

Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!

*im Rolladenkastenbereich

klappex Fenster-GmbH
Tel. 08144/92 000

Ausstellung
Jesenwanger Straße 52
82284 Grafrath



Neu gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes stellte die langjährige Vorsitzende Maria Fischer (vorne l.) ihr Amt zur Verfügung. Nach 22 Jahren voll Aufopferung für den Verband sah sie sich aus gesundheitlichen Gründen gezwungen, diese Aufgabe abzugeben. Unter der Leitung des Kreisgeschäftsführers Robert Otto (r.) und des Kreisvorsitzenden Roland Müller (hinten, 2. v. r.) wurde die neue Vorstandschaft gewählt (vorne r.): Barbara Brune (1. Vorsitzende), (Mitte v. l.) Dieter M. Dürr (Schriftführer), Maria Magdalena Siegesmund (2. Vorsitzende), Josef Dittich (Beisitzer für Rentner), Brigitte Binzer (Beisitzerin für Behinderte) und Liselotte Hein (Frauenbeauftragte).

FOTO: TB

Neues Küchengebäude kommt

Judith Retz, 1. Vorsitzende der Heartkids, berichtet aus Indien:

„Hier hat gerade das neue Schuljahr begonnen und so gab es besonders viel zu tun. Doch nun sind unsere rund 250 kleinen und großen Herzenskinder mit neuen Schuluniformen, Taschen und Schulmaterial versorgt. Gerade wenn man bedenkt, dass jedes fünfte Kind in Indien zwischen 6 und 14 Jahren keine Schule besucht und keine Chance hat, Lesen und Schreiben zu lernen, so ist es sehr berührend zu erleben, wie stolz diese Kinder zur Schule gehen und dieses Geschenk wertschätzen.“

Im Heartkids Home leben mittlerweile knapp 60 Mädchen und Buben im Alter von 3 bis 17 Jahren. In den Sommerferien konnten viele Kinder ihre Verwandten besuchen, der Rest hat sich bei uns mit Sport, Computerkursen und auch Faulenzen vergnügt. Nach der Fertig-



stellung aller Häuser letzten Winter, steht außerdem gerade mit der Errichtung eines Küchengebäudes das vorerst letzte Bauprojekt im Heartkids Home auf dem Programm. Da wir die Kindertagesstätte in Tiruvannamalai erweitert und im Winter drei Zimmer aufgebaut haben, ist nun endlich wieder genug Raum für alle Kinder ohne Atemnot.

Nachdem ich ja gerade in Deutschland bin und in Kürze unser zweites Kind erwarte, habe ich eine große Bitte: Lasst

die Unterstützung von Heartkids nicht einschlafen. Ich wäre beruhigt zu wissen, dass es da draußen Menschen gibt, die sich weiter so toll engagieren wie bisher.“

Die Gemeinde Gröbenzell unterstützt das Projekt jährlich mit 1500 Euro. Das Geld wurde heuer unter anderem für eine neue Milchkuh, indischen Tee und den Bau des neuen Küchengebäudes benötigt.

Spendenkonto: Heartkids e.V.: Konto: 12215955 BLZ: 68050101 (Sparkasse Freiburg).

Tipps für die Reise

Die Polizei gibt folgende Ratschläge für Reisende:

1. Tipps vor der Reise

Wenn sie verreisen, vermeiden Sie alle Hinweise auf Ihre Abwesenheit: Ungeleerte Briefkästen, zugezogene Vorhänge, aber auch entsprechende Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter. Mit Hilfe von Freunden, guten Nachbarn und Zeitschaltuhren können Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung ständig bewohnt erscheinen zu lassen. Ziehen Sie Türen nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt. Weitere Beratung bei Kriminalhauptkommissar Heggmeier, Tel. 0 81 41/ 61 23 97.

2. Tipps während der Reise

Voll beladene Fahrzeuge, die am Kennzeichen als Touristen erkennbar sind, signalisieren für Diebe eine leichte Beute. Aber auch Reisende auf Bahnhöfen oder Flughäfen müssen mit Taschendieben oder Menschen rechnen, die jede Unaufmerksamkeit ausnützen. Ziehen Sie als Autofahrer beim Parken immer den Zündschlüssel

ab und lassen Sie Ihr Lenkradschloss einrasten, auch wenn Sie nur „ganz kurz“ an der Tankstelle zahlen. Schließen Sie Türen, Fenster und Schiebedach. Lassen Sie niemals Wertsachen im Fahrzeug. Tragen Sie zum Schutz vor Taschendieben Geld, Schecks, Kreditkarten und Papiere stets auf verschlossene Innentaschen der Kleidung verteilt.

3. Tipps für den Urlaubsort

Handtaschenräuber entreißen ihre Beute besonders oft vom fahrenden Moped oder Motorrad aus, was zu gefährlichen Stürzen führen kann. Leider zeigt die Erfahrung: Als Tourist werden Sie oft betrogen: „Antiquitäten“ und „Markenerzeugnisse“ sind üblicherweise billige Imitationen. Geben Sie Zahlungsmittel, Papiere und Wertsachen zum Schutz vor Dieben stets in die Verwahrung des Hotels oder Campingplatzes. Behalten Sie ihre Handtasche und Kameras zum Schutz vor Dieben immer bei sich, vermeiden Sie es, sie auch im Hotelrestaurant, im Straßencafé oder im Geschäft irgendwo abzulegen oder an die Stuhllehne zu hängen.

Die Außenarbeiten sind fast fertig

Die Außenarbeiten an der Pfarrkirche St. Johann Baptist stehen kurz vor dem Abschluss. „Im guten Sinn ist es also gewissermaßen ‚fünf vor zwölf‘ für unsere Kirche“, sagte der Vorsitzende des Kirchenbauvereins „Pater Brown“, Dr. Eike Götz und zeigte symbolisch das zur Restauration abgenommene Ziffernblatt der Kirchturmuh.

Außerdem werden noch die restlichen Dacharbeiten und Außenanstriche durchgeführt, so dass die Kirche bis zum Ende der Sommerferien in neuem Glanze erstrahlt. Insgesamt 220 000 Euro wird die Renovierung kosten. Der Betrag ist dank großzügiger Spenden der Gröbenzeller Bürger und einem 50-prozentigem Zuschuss der Diözese bereits nahezu gedeckt. Zusammen mit der Neugestaltung des Innenraums und



Freuen sich auf die Fertigstellung der Kirchenrenovierung (v. l.): Michaela Krieger, Pfarrer Gregor König, Eike Götz und die Geschäftsstellenleiterin Anita Mayer.

FOTO: TB

der neuen Turmglocke belaufen sich die Kosten auf über 1,3 Millionen Euro. Über 800 Einzelspenden erhielt der Kirchenbauverein seit seiner Gründung im Jahr 2003. Allen Spendern soll auf Spendentafeln im Eingangsbereich des „Roncalli-Hauses“ namentlich gedankt werden.

Auch nach der Fertigstellung

der Kirche wird sich der Kirchenbauverein nicht auflösen. „Es ist wie nach dem Einzug in eine neue Wohnung“, sagte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Dr. Michaela Krieger. „Schon beginnen die ersten Schönheitsreparaturen.“ Die Kirche soll schließlich nie mehr so verkommen, wie vor der Renovierung.



20 Jahre Reservisten

Hochrangige Gäste konnte der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Gröbenzell, Flottenarzt Dr. Jörg Buskühl (r.), zur 20-Jahr-Feier begrüßen. So konnte zum Festakt in der „Alten Schule“ die Bundestagsvizepräsidentin Gerda Hasselfeld für ein Grußwort gewonnen werden. Sie hob ganz besonders das wichtige Bindeglied der Reservisten zur aktiven Truppe wie auch zur zivilen Bevölkerung hervor. 1. Bürgermeister Dieter Rubenbauer lobte das hervorragende Erscheinungsbild der Reservisten bei den verschiedensten Veranstaltungen. Die anschließende Geburtstagsfeier wurde mit Salutschüssen eingeleitet. ALBERT DONHAUSER/FOTO: TB

Haben Sie Baumprobleme?

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16, 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 / 65 26 238
Fax 0 81 42 / 65 26 808



Pflege • Fällung • Sicherung • Schutz
Wurzelstockfräsen • Baufeldrodung
Moderne Seiltechnik für Arbeiten an schwierigen Standorten



DACHsache ist VERTRAUENSsache

spenglerei & bedachungen

meisterbetrieb - innungsfachbetrieb

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE!

RUND UMS DACH:
Dachsanierung, Dachflächenfenster,
Um- und Neudeckung, Spenglerarbeiten,
Kaminverkleidungen

ENERGIESPAREN:
Wärmedämmung nach EnEV,
Thermografische Bilder

UNSER SERVICE:
Reparatur- und Notdienst, Sachverständigengutachten

SIEBER GMBH Sägmühlstraße 25a • 82140 Olching • Tel. (0 81 42) 50 34 00
E-mail: info@dachdecker-sieber.de • www.dachdecker-sieber.de



H. VOLKWEIN

SCHREINERMEISTER

WIR SIND UMGEZOGEN

NEU: INDUSTRIESTRASSE 37

Tel. 0 81 42/68 55 · Fax 0 81 42/5 89 27
Industriestraße 37 · 82194 Gröbenzell
www.Schreiner-Volkwein.de

KULTURTERMINE IN GRÖBENZELL

Brunnenhofkonzert

Romeo Franz und Thomas Stützel gründeten 1991 gemeinsam das Romeo Franz Ensemble. Ziel war und ist es, die Tradition des legendären Django Reinhardt's und seines Geigers Stephane Grapelli mit ihrem „Hot Club de

France“ zu erhalten. Nicht die nachgespielte Kopie, sondern die persönliche Variation/Weiterentwicklung dieser Musik, mit ihrem ganz eigenen, unverkennbaren Stil in einer Mischung aus traditionellen Elementen, dem Swing Jazz der 30/40er und 50er Jahre, Valse, Musette, Folklo-

re, Latins und vielen wunderschönen eigenen Kompositionen und eigenen Arrangements reizt den Musiker an dieser Aufgabe. Das Ensemble spielt in folgender Besetzung: Romeo Franz (Violine), Joe Bawelino (Jazzgitarre), Unge Schmidt (Rhythmussgitarre und Piano) und Thomas Stützel (Kontrabass).

Das Konzert findet am 6. August im Brunnenhof, oder bei Regen im Saal des Bürgerhauses statt. Eintrittskarten zu zwölf Euro und neun Euro für Schüler, Studenten und Behinderte gibt es beim Bürgerservice im Foyer des Rathauses, Tel: 0 81 42/50 50, in der Buchhandlung litera, Puchheimer Straße 10, Tel: 0 81 42/ 5 30 81 und beim Schlangenberg Spielwaren, Schubertstraße 2, Tel: 0 81 42/ 3 05 77 62. Der Kin-

der-Kultur-Pass ist gültig. Restkarten an der Abendkasse.

Gröbenzeller Konzertreihe

Ein Ehrenabend für den Komponisten Karl Kolbinger – die neue Saison beginnt mit einer besonderen Veranstaltung. Der seit 1960 in Gröbenzell lebende Künstler wird als Dirigent auf der Bühne stehen und mit dem Bläserensemble Gärtnerplatz eigene und fremde Werke aufführen. Auf dem Programm in Gröbenzell steht auch Kolbingers Bläser-Oktett, das der Komponist als sein Hauptwerk bezeichnet. Die Neue Musikzeitung nannte es „ein brillantes Stück neuer Musik, mit großem melodischen und harmonischen Reichtum“.

Veranstalter: Gemeinde Gröbenzell. Veranstaltungsort: Festsaal der Rudolf-Steiner-Schule. Beginn: 26. September, 20 Uhr. Karten nur an der Abendkasse Eintritt: 20 Euro, Schüler, Studenten zahlen 10 Euro. Der Kinder-Kultur-Pass ist gültig.



Das Romeo Franz Ensemble

FOTOS (2): TB



Karl Kolbinger

100-jähriges Vereinsjubiläum

Der Sport-Schützenverein „Almrausch“ ist der älteste aktive Verein in der Gemeinde Gröbenzell, gegründet im Jahre 1909. Am 17. Oktober 2009 feiert der Verein sein 100-jähriges Bestehen. Es gibt einen bunten Festabend und ein Bürgerschießen mit attraktiven Preisen. Die Termine für das Schießen werden rechtzeitig bekannt gemacht. Das Schützenheim befindet sich im Freizeitzentrum (Eingang links im Keller). Schützenstüberl und Schießstand, sind jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr und Freitags ab 19 Uhr geöffnet. In den Schulferien findet kein Schießbetrieb statt. Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr werden von ausgebildeten Jugendleitern betreut. Interessenten sind jederzeit willkommen, ein Besuch ist unverbindlich.

SIEGFRIED SIMONEIT



Fürchi Cup für guten Zweck Den „Fürchi Cup“ zur Erinnerung an ihren 1997 verunglückten Freund veranstalteten jüngst die „Ascherbach Piranhas“ gemeinsam mit dem Team „11 kleine Arschlöcher“ auf dem Sportplatz der Bernhard-Rössner Schule. Neun Freizeitkicker-Mannschaften kämpften um den begehrten Wanderpokal. Nach spannenden, sehr fairen Spielen stand schließlich das Team „FC Minga“ als Sieger fest. Wie schon in den vergangenen Jahren fließt der Erlös des Turniers in das Projekt „Andi Fürch House“ zugunsten des Matema Hospitals in Tansania. Somit ist das Startkapital für den Bau eines weiteren Mitarbeiterhauses gesichert.

FOTO: TB

Neues Forum-Programm

Im September beginnt das Wintersemester 2009/2010 des Forum Gröbenzell. In den Sommerferien wird das neue Programm an alle Haushalte verteilt werden. Außer den bewährten Sport- und Tanzkursen bietet das Forum wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst und Kultur, Religion und Philosophie, Gesellschaft und Politik, Kinder und Familie.

Am Dienstag, 29. September, um 20 Uhr stellen Christian Stock und der mehrfach ausgezeichnete Organist der Pfarrei Heilig Geist, Stefan Moser, die Orgel im „Stockwerk“ sowie dieses ungewöhnliche Gebäude in der Industriestraße 29 vor. Das ganztägige Seminar für Frauen „Sicher kommunizieren im Vorstellungsgespräch“ am Samstag, 10. Oktober, ab 9.30 Uhr, erweitert die Chancen auf eine Einstellung. Für diese bei-

den Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, bis 10 Tage vorher beim Forum (Tel. 0 81 42/5 08 58). Die Pfarrer Gregor König und Joachim Funk erläutern in „Christen im Gespräch“ am Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr im Don-Bosco-Haus, Kirchenstraße 16b, die Bedeutung der Sakramente aus katholischer, evangelischer und gemeinsamer Sicht. „Das Geheimnis des Heiligen berühren“ lautet ein Vortrag des Pastoralreferenten Thomas Bartl am Donnerstag, 29. Oktober, um 20 Uhr ebenfalls im Don-Bosco-Haus über die Urerfahrung aller Religionen, mit dem Heiligen, das uns berührt und sich gleichzeitig entzieht, in Kontakt zu kommen. Weitere Infos über diese und viele weitere Veranstaltungen sind im Programmheft und im Internet unter www.forumgroebenzell.de zu finden.

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Am Klostersgarten«

„Den Jahren Leben geben“

- Beschützer gerontopsychiatrischer Bereich mit viel Bewegungsfreiheit und eigenem Garten für dementiell Erkrankte
- 119 komfortable Einzel- und Doppelzimmer, alle mit eigenem Bad/WC, Telefon-, Radio-, TV-Anschluss, Haustiere sind willkommen
- Liebevoller und kompetente Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen, zentrales Qualitätsmanagement
- Umfangreiche Freizeit- und Therapieangebote durch hauseigene Ergotherapie und staatlich examinierte Pflegefachkräfte

**BEHÜTETER
BEREICH NEU
ERÖFFNET!**

FÜR BESONDERE FRAGEN, FRAU FRIEDRICH, HEIMLEITERIN: TELEFON 0 81 45/9 95 11 00 · WWW.CASA-REHA.DE/KLOSTERGARTEN · AM SCHLOSS · SPIELBERG 4 · 82294 OBERSCHWEINBACH